

Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen unserer NABU Ortsgruppe,

der Newsletter ist dieses Mal etwas länger ausgefallen, aber das aus gutem Grund. Sowohl aus unserer Ortsgruppe, als auch aus dem restlichen Ländle gibt es zahlreiche Neuigkeiten, über die wir euch informieren möchten. Hierzu gehört "Neuzuwachs" im Sprechergremium, aktuelle Berichte zu ausgewählten Projekten der Ortsgruppe und ein Einblick auf welche vielfältige Weise wir uns um den Naturschutz bemühen. Ein Beispiel dafür ist ein Treffen mit dem Böblinger OB Dr. Stefan Belz, in dem es um den gemeinsamen Einsatz für den Natur- und Klimaschutz ging. Weitere Details findet ihr weiter unten im Newsletter. Abschließend geben wir euch noch einen (vogel- und insektenfreundlichen) Tipp für den heißen Sommer an die Hand.

Wir freuen uns wie immer über eure Anregungen, Ideen & euer Feedback.
Euer NABU Sindelfingen-Böblingen und Umgebung

P.S.: Aktuelle Infos und Artikel findet ihr auch auf unserer [Instagram-Seite](#) und unserem [Blog](#). Folgt uns gerne, um keine Neuigkeiten zu verpassen! Sollte der Newsletter in eurem Spam-Ordner landen, dann markiert ihn gerne als "Kein Spam"/relevante Email, damit ihr die Folgenewsletter nicht verpasst.

Neues vom Sprechergremium

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass mit Marion (Mary) Gensler und Matthias Gensler tatkräftige Unterstützung ins Sprechergremium eingezogen ist. Beide sind schon seit Längerem in der Gruppe aktiv und haben mit viel Energie schon einiges bewegt. Um nur je ein Beispiel für ihre Beteiligungen zu nennen, ist Marion Gensler vielen als unsere Ehrenamtslotsin und Bilchexpertin bekannt, Matthias Gensler durch die zeitintensive Kartierung der Flächennaturdenkmäler bei uns im Gebiet sowie das Management unserer E-Mail-Accounts.

Wir wünschen den beiden viele neue Möglichkeiten und nicht zuletzt Erfolg bei allen zukünftigen Vorhaben für den Naturschutz!



Stunde der Gartenvögel

Die diesjährige Stunde der Gartenvögel ist zu Ende und wir werfen wie immer einen Blick auf die Ergebnisse. Die sieben häufigsten Vögel sind dieselben; unabhängig davon, ob wir Deutschland, Baden-Württemberg oder den Kreis Böblingen auswerten. Die genaue Platzierung ist teilweise vertauscht, der Haussperling ist allerdings den unangefochtenen Spitzenreiter. Weiter hinten in den Top 10 zeigt sich etwas mehr Varianz, so werden Grünfinken und Stieglitze im Kreis Böblingen relativ etwas häufiger gesichtet. Die Grünfinken verzeichnen sogar einen Zuwachs von 17% im Vergleich zu 2022, was jedoch durch das Mastjahr 2022 und den relativ milden Winter erklärt werden kann. Der allgemeine Trend der Grünfinken zeigt leider trotzdem nach unten.



Deutlich abgenommen haben die gemeldeten Zahlen für die Insektenjäger Mauersegler und Mehlschwalbe. Zum Teil kann das auch durch die Witterungsbedingungen am Zählwochenende und ein früheres Wiederkehren aus dem Winterdomizil erklärt werden, nichtsdestotrotz benötigen diese Flugkünstler Schutz. Wir freuen uns ganz besonders hier im Kreis regelmäßig schwalbenfreundliche Häuser auszeichnen und mit einer NABU-Plakette versehen zu dürfen.

Vielen Dank an alle, die an ihrem Haus Schwalben ein Zuhause schenken!

Spende für die Schneeleoparden

Zwei Klassen der Winterhaldenschule in Sindelfingen haben anlässlich ihres Schulfests im Mai 2023 mit dem Thema "Nachhaltigkeit und Umweltschutz" Bienenwachstücher hergestellt und diese beim Schulfest verkauft. Der Erlös von 220,00 € wurde am 14. Juni von den beiden Klassen, vertreten von der Klassenlehrerin und dem Klassenlehrer, an unsere Kassiererin Ingrid Pfister für das Projekt Schneeleopard überreicht.

Wir bedanken uns herzlich für die Spende und das tolle Engagement der Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrkräfte!

Mehr über die Schneeleopardenhilfe des NABU erfährt ihr unter diesem [Link](#).



Naturschutzinteressen vertreten

Treffen mit Dr. Stefan Belz (OB der Stadt Böblingen)

Das Treffen bei der Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz war ein guter Start. Wir konnten unsere Anliegen, Ideen,

Probleme rundum Stadtklima, Stadtgrün, Natur- und Klimaschutz erörtern und wir freuen uns auf die angekündigte Unterstützung und Zusammenarbeit.

Folgetermine sind bereits geplant um diese Themen zusammen mit der Stadt anzugehen. Ein Beispiel ist das "Natur nah dran"-Projekt des NABU, welches wir auch bei einem früheren Treffen mit der Abteilung "Umwelt und Grünflächen" der Stadt Böblingen besprochen haben.

Wir freuen uns darüber, dass in den nächsten anderthalb Jahren durch Umgestaltung innerstädtischer Grünflächen in Zusammenarbeit mit der Stadt artenreiche Biotope für Wildbienen und Schmetterlinge entstehen.

Arbeitskreis des LNV (Landesnaturausschuss)

Aktuell finden Gespräche zur Wiederbelebung des LNV Arbeitskreises in Böblingen statt. Das Gremium besteht aus Vertretern verschiedener Naturschutzorganisationen und befasst sich mit der Bearbeitung von Stellungnahmen zu Bauvorhaben aus Sicht des Naturschutzes. Für die Beteiligung am Arbeitskreis suchen wir dringend Unterstützung. Interessenten können sich gerne per Mail melden.

Treffen mit Umweltministerin Thekla Walker

Thekla Walker und Peter Seimler hatten Naturschutzverbände eingeladen, um Probleme bei der Zusammenarbeit mit den Behörden zu erläutern. Es kamen viele Themen zusammen, und die GRÜNEN haben ihre Unterstützung angekündigt. Ein Folgetreffen ist bereits geplant.



Vorfälle im Schlosspark Dätzingen

Im Schlosspark Dätzingen wurden zum wiederholten Male Nistkästen während der Brutzeit heruntergerissen und zerstört. Zudem wurden zahlreiche Weinbergschnecken mutwillig zerschmettert und getötet. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

Biodiversitätsberatung

Unsere Ortsgruppe erhält immer wieder Anfragen hinsichtlich Beratungen zur Steigerung der Biodiversität rund ums Haus. Wir sind begeistert und freuen uns, dass so viele Menschen motiviert sind, die Artenvielfalt zu fördern und Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit umzusetzen. Jedes Stück mehr Artenvielfalt ist ein wichtiger Baustein! Jedes Areal ist anders und die Wirksamkeit und Umsetzbarkeit einzelner Maßnahmen ist abhängig vom Standort, Strukturen, sowie den finanziellen und auch zeitlichen Möglichkeiten.

Wir konnten in Böblingen bereits eine ev. Kirchengemeinde, sowie ein Unternehmen vor Ort beraten. Dabei konnten wir viele verschiedene Ideen vermitteln, von denen einige nun auch umgesetzt werden. Wir freuen uns sehr darüber und sind gespannt auf die Ergebnisse!

Wenn möglich führen wir gerne vor Ort Beratungen durch, sind aber durch die ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit leider zeitlich stark limitiert und können daher nicht allen Anfragen nachkommen.

Als Alternative zu einer persönlichen Beratungen bieten wir euch die Möglichkeit unter info@nabu-sifi-bb.de unsere Checkliste "Naturschutz rund ums Haus - artenreich, nachhaltig, klimafreundlich" mit 38 Ideenvorschlägen anzufordern.

Checkliste		Erledigt
1. Lege Wasserflächen an z.B. Teich, Tränken, Sumpfgelände, Miniteich, Brunnen		
2. Pflanze Vielfalt: heimische, ungefüllte, ganzjähriges Blühangebot. Denke an Raupenfutterpflanze (Brennesele, Faulbaum), Nachtschwarmerpflanzen (Leim- und Seifenkraut) sowie versch. Blühformen, Lichtverhältnisse und Klimafeste.		
3. Pflanze heimische Hecken / Sträucher (Beeren/Dornen), Klimabäume (Eisbeere)		
4. Lege ein Wildstauberbeet mit Sommerblumen (ein- und zweijährige wie z.B. Kornblume, Natternkopf, Zwiebeln (blau)). Ideen Online Shops: Beispiele: Staude		
5. Pflanze Blumenzwiebeln für das Frühjahr (z.B. Winterlinge, Traubenhyazinthe)		
6. Baue eine Schmetterlingsspirale oder Kräuterbeet (Oregano, Echter Salbei)		
7. Begrüne Dächer von Hausdach/Carport/Boxen) mit z.B. Sedum/Moos/Gräser und Zaun/Fassade/Pergola/Wände mit Kletterpflanzen (Efeu, Clematis, Geißblatt)		

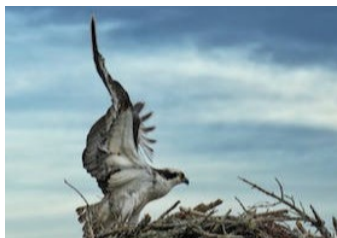
Updates aus dem Ländle



Ländle leben lassen

Auch der NABU BW ist Teil der Initiative "Ländle leben lassen". Ziel ist es mit einem Volksantrag die Politik dazu zu bewegen, Flächenfraß zu stoppen und somit unsere Natur im Ländle zu erhalten. Täglich werden 5-6 Hektar neu bebaut und die bisherigen freiwilligen Maßnahmen reichen bei weitem nicht aus.

Mehr Informationen zur Initiative, den Forderungen und den Teilnahmemöglichkeiten finden sich [hier](#).



Fischadler

Zum ersten Mal seit über hundert Jahren gibt es wieder Fischadlernachwuchs in BW, genauer in der badischen Oberrheinebene. Der Fischadler ist eine von vier Adlerarten in Deutschland und reiner Pescetariar. Von einem Ansitz oder aus dem Rüttelflug hält er Ausschau nach Fischen, welche er dann nach einem Sturzflug mit seinen Krallen aus dem Wasser fischt. Dabei kann er auch komplett abtauchen und somit Fische aus bis zu einem Meter Wassertiefe erbeuten.



Wölfe

Auch die baden-württembergischen Wölfe können sich über Nachwuchs freuen. Eine Fotofalle brachte Anfang Juni den Nachweis. Insgesamt wurden in BW seit 2015 19 Wölfe eindeutig nachgewiesen, davon sind die meisten allerdings entweder abgewandert, getötet worden oder unbekannt verblieben. Nur drei Wölfe sind zur Zeit in BW sesshaft, davon einer im Nord- und zwei im Südschwarzwald. Steckbrief und Infos gibt es [hier](#).

Kiebitz in Holzgerlingen

Die Kiebitzfläche ist eine Ausgleichsmaßnahme der Gemeinde Holzgerlingen für bereits umgesetzte Bauprojekte. Seit letztem Jahr sind auch wir als NABU Ortsgruppe bei der Betreuung der Fläche involviert. Zum zweiten Jahr der Maßnahme hat die Gemeinde die kleine Schutzfläche bearbeitet und eingezäunt, um den Kiebitzen einen besseren Brutplatz und mehr Schutz zu ermöglichen. Zwei Paare haben sich prompt niedergelassen und gebrütet. Der Bruterfolg ist allerdings trotz des Zaunes nicht garantiert, speziell durch Hunde können sich die Kiebitze gestört fühlen. Aus diesem Grund wurden Hinweisschilder aufgestellt um Spaziergänger auf den Zweck der Fläche hinzuweisen und über eine rücksichtsvolle Verhaltensweise den Kiebitzen gegenüber zu informieren. Ob die diesjährige Brut erfolgreich war ist nicht ganz sicher, wir vermuten allerdings zumindest ein flüggel Junges.



Veranstaltungen im kommenden Quartal

Wie immer möchten wir euch im Newsletter die Veranstaltungen im kommenden Quartal vorstellen. Es wäre super, wenn ihr euch vor der Veranstaltung mit einer kurzen Mail an info@nabu-sifi-bb.de bei uns anmeldet. Dann haben wir einen Überblick über die grobe Teilnehmerzahl und können euch bei kurzfristigen Änderungen per Mail kontaktieren. Vielen Dank! Ansonsten werden wir wie immer alle ungeplanten Änderungen auf unserer Website [unter www.nabu-sifi-bb.de/termine](http://www.nabu-sifi-bb.de/termine) veröffentlichen.

Wir möchten euch auch nochmal auf unsere regelmäßigen Treffs hinweisen, zu denen ihr jederzeit herzlich eingeladen seid!

Unsere NABU-Stammtische:

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Parkrestaurant Stadthalle, Schillerstr.23, Sindelfingen
und zusätzlich ab 2023: Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Schwarzwald Vereinsheim, Arthur-Gruber-Str. 65, Sindelfingen. Aufgrund der Sommerpause fällt der Stammtisch am 10.08.23 aus.
Im Vordergrund steht das gesellige Beisammensein und der zwanglose Austausch in netter Atmosphäre.

Unser NABU-Treff:

Wir treffen uns jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 19:30 im Alten Schulhaus Darmsheim, Schulgasse 5 um die anstehenden Themen des Monats und den Status unserer Projekte zu besprechen. Aufgrund der Sommerpause im August ist der nächste NABU-Treff am 07.09.23.

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch viel Spaß bei unseren Veranstaltungen! In der Regel sind die Veranstaltungen kostenlos, Spenden sind willkommen.



Fr., 04.08. - So., 13.08.: Insektensommer

Insekten beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei noch die Natur vor der eigenen Haustür besser kennenlernen – all das vereint der „Insektensommer“. Mitmachen ist ganz einfach: Es reicht, sich für eine Stunde an einem sonnigen, eher windstillen Tag einen schönen Platz zu suchen. Der kann im Garten, im Wald, auf der Wiese oder am Wasser liegen. Fokussiert euch auf einen Umkreis von etwa zehn Metern und notiert, was ihr seht.

Eine ausführliche Anleitung, Bestimmungshilfen und alles Weitere findet ihr unter insektensommer.de.

Sa., 05.08.: Sommerfest der Aktiven mit Freunden



Wann? ab 15:00

Wo? Umweltzentrum Sindelfingen

Alle Aktiven, die, die es noch werden wollen und alle Freunde sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Sommerfest. Wir sitzen zusammen, unterhalten uns und genießen leckere Speisen und Getränke. Kommt gerne vorbei!



Sa., 09.09.: Herbsttreff in Schönaich

Wann? ab 10:00

Wo? Parkplatz unterh. Hotel Pfefferburg, 48°39'56.7"N 9°02'38.5"E

Projekttag -Naturgarten Elemente- auf dem NABU Grundstück. Mehr Infos [hier](#) auf unserer Projektseite.

Newsletter-Tipps



Bei den hohen Temperaturen zur Zeit ist nicht nur für Menschen eine ausreichende Wasserzufuhr wichtig. Daher ist (spätestens jetzt) der richtige Zeitpunkt um eine Tränke für Vögel, aber auch Insekten, aufzustellen.

In unserem Newsletter-Tipp möchten wir euch ein paar Grundregeln für das korrekte Aufstellen einer Tränke an die Hand geben:

- Hygiene: Nicht zufällig der erste Punkt in der Liste, denn eine tägliche Reinigung verbunden mit einem Wasserwechsel sind das A und O. Bürste und Ausspülen mit kochendem Wasser sind ausreichend, um die Tränke zu desinfizieren. Reinigungsmittel sollten nicht eingesetzt werden, damit das Trinkwasser nicht damit verunreinigt wird.
- Standort: Keine Versteckmöglichkeiten (z.B. für Katzen) im direkten Umkreis, sodass keine für Vögel gefährliche Situation entsteht. Alternativ kann die Tränke auch in ausreichender Höhe (mindestens ca. 1,5m) positioniert werden. In diesem Fall sollte auch sichergestellt werden, dass Katzen nicht auf die Tränke springen können.
- Aufbau: Eine simple Schale reicht aus, solange die Tiere eine sichere Sitzmöglichkeit zum Trinken haben. Für Vögel reicht meist der Rand der Schüssel, Insekten benötigen ein paar Steine im Wasser, sodass sie einen möglichst flachen Zugang zum Wasser haben.

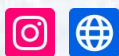
Wer den Vögeln etwas mehr Luxus gönnen will, kann die Tränke auch zum Vogelbad ausbauen. In unserem Beispiel haben wir eine alte Zinkwanne bepflanzt und in die Mitte einen großen Stein gelegt, der an der höchsten Stelle ein paar Zentimeter unterhalb der Wasseroberfläche liegt. Die Oberfläche des Steines ist flach und rau, sodass Vögel hier einen sicheren Stand haben. Aufrecht stehend ist der Vogel dann nur mit den Beinen im Wasser, beim Baden wird das Wasser mit den Flügeln auf den Körper gespritzt.

**Habt ihr Interesse an aktivem Naturschutz
mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten?
Dann meldet euch gerne bei uns!**



Impressum:

NABU Sindelfingen-Böblingen und Umgebung
Böblinger Str. 69
71139 Ehningen
info@nabu-sifi-bb.de



NABU-Naturtelefon

für Fragen rund um den Garten,
Tiere, Natur- und Umweltschutz



MO-FR von 9-16 Uhr
030.28 49 84-60 00

Du kannst der Verwendung deiner E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen. [Hier](#) kannst du den Newsletter abbestellen.

WIR SIND, WAS WIR TUN.
DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN